



Der Staatsanwalt beantragte gegen den am mittleren gerichteten Wunder das höchste Strafmaß wegen Gewerbeopfer-Kontamination und fahrlässiger Tötung 2 Jahre Gefängnis und gegen Knappe 3 Monate Gefängnis. Der Gerichtshof erkannte nach kurzer Beratung diesen Anträgen gemäß; die Verhöldung hatte 6 Monate Gefängnis, resp. 20 Thlr. Geldbuße beantragt. Das höchste Strafmaß wurde im Einklang mit der Schwere des herbeigeführten Unglücks, durch leichtsinnige und rechtlose Gefährdung von Leben und Eigentum der Bürger begründet. Das Verhalten der Angeklagten während der Verhandlung zeigte, nach Ansicht des Gerichtshofs, so wenig Reue, daß auch darin Grund zur Verschärfung des Strafmaßes und Ablehnung des Antrags Wunder's auf Entlassung aus der Haft, selbst gegen Caution, erblidt wurde.

Aus Hannover wird vom 11. December geschrieben: Nachdem die im Juni 1866 nach England weggeführten Paare in den letzten Wochen zurückgegeben und die zur Feststellung der richtigen Ablieferung erforderlichen umfangreichen Arbeiten durch die angestrengteste Tätigkeit der damit beauftragten Beamten nunmehr beendigt sind, konnte gemäß dem im Vertrage vom 29. September d. J. getroffenen Festlegungen am vorgestrigen Tage die Aufhebung des auf das Privatvermögen des Königs Georg gelegten Beschlages ausgesprochen werden. Den weiteren Bestimmungen des erwähnten Vertrags entsprechend, verbleibt jedoch die Verwaltung des dem König Georg vorbehaltenden Grundeigentums in der Provinz Hannover bis auf Weiteres auch ferner der Staatsregierung.

London, 14. December. Die Königin ließ den bei der Explosion vom Clerkenwell-Gefängnis Verwundeten, durch einen Brief, welchen sie in das Hospital sandte, ihre Teilnahme ausdrücken, indem sie sich nach dem Befinden der Verunglückten erkundigte. Der Zustand derselben ist günstig und es werden keine weiteren Todesfälle erwartet.

London, Montag, 16. December. Demonstrationen der Genie haben gestern nirgends stattgefunden, die Ruhe ist im ganzen Lande ungestört geblieben. Ein vierter Dose der Explosion vom Freitag ist im Hospital gestorben, ein fünftes liegt hoffnungslos barfüßig. Der Hauptredakteur ist entwischen. (Dr. J.)

### Königliches Hoftheater.

E. B. „Zwei Tage aus dem Leben eines Fürsten“ ist eins der Luststücke, welche, getragen von einer guten Darstellung namentlich des Kuh von Kuhdorf, nach 20 Jahren noch ebenso gefallen werden, als vor 20 Jahren, wenn die Regie es sich angelegen sei läßt, dasselbe zeitweilig einer Durchsicht zu unterwerfen. Veraltete Anspielungen müssen heraus, neue Motive möchten an ihre Stelle treten, damit das Stück einen modernen Anstrich erhält. Manches ist bereits jetzt geschehen, Anderes bleibt noch zu thun. Die Bemerkung des Rathe Schellmann z. B., daß eine Beförderung nicht ohne ein Zweckessen vor sich gehen dürfe, mag in früherer Zeit, wo die Zwecke offenbar waren, außerordentlich gefallen haben; heut zu Tage würde ein ehrgeiziger Beamter den Wunsch ausdrücken, daß über alle Vorgänge bei seinem Amtszimmer ein recht ausführlicher Bericht durch die Presse veröffentlicht würde. So sieht sich gewiß noch manche Kleinigkeit thun, wiewohl nicht zu erkennen, daß die Regie hierin schon Tüchtiges geleistet hat. Das Deinhardstein'sche Lustspiel amüsirte in seiner anspruchsvollen Novität das am Sonntage aufverkaute Haus ganz ausgezeichnet. Höhere Forderungen zu befriedigen macht es allerdings gar keine Müne, es geht sich nicht besser als es ist, gefilzt aber aufnehmend, was zum guten Theil auf Rechnung der meist trefflichen Darstellung zu sehen ist. Besonders war der Kuh von Kuhdorf des Herrn v. Leman eine charmanter Rolle. Der geadelte Banquier, mit etwas orientalischem Blut in den Adern, fordert fast zum Chargieren heraus, aber gerade die ebenmäßige Behandlung, die ihm Herr v. Leman beigebracht hat, macht seine Hauptstärke aus. Aus dem Ganzen geschaffen und doch bis ins kleinste Detail sorgfältig ausgearbeitet, zeigte dieser Kuh von Kuhdorf selbst in der Art, wie er die Überlippe warf, den sich beherrschenden Künstler. — Nachstendem gebührt ein Wort der Anerkennung Herrn Borth für die strenne Haltung und einfache, aber entschiedene Charakteristik, die er seinem Baron Lieven gab. Nicht minder lobenswert führten die Herren Jauner und Meister, sowie die Fräulein Quinnd und Wolff ihre Rollen durch. Herr Rader erreichte durch starles Farbauftragen die beabsichtigte Wirkung.

### Dresdens Weihnachten.

Die suchenden Augen des Weihnachtspilgers möchten Augen zu sein, um gleich nach allen Seiten hin den Blick werfen zu können. Die Weihnachtszeit bringt viel, folglich, wie der Dichter sagt, Allen — etwas. Darum sucht und findet man in allen. Eine reiche Auswahl von Christgeschenken enthält unter Anderem das Geschäft von Carl Richter, Heinrichstraße 1. Wir finden da Papier und Puzzosachen aller Art, fein und geschmackvoll gearbeitete Neujahrskarten, wie sonst nur die Kunst schaffen kann, Sterne, Ballons, kleine Laternen von Gold- und Silberpapier, die für den Christbaum eine passende und reizende Hierde sind, ferner Salontücher, geschnitten und doch überraschend, wie die Bouquets, die sprühenden, niedlichen Blütenhähnen, Salons-Dampfmaschinen etc. Ganz neu sind die Portemonnaiekalender und die praktischen Westentaschen-Dominospiele. — Eine sehr günstige Gelegenheit zu Weihnachtseinkäufen bietet das „Hamburger Etablissement“ im Bazar auf der Bahnhofstraße, das sich nach seinem etwa zweijährigen Bestehen im Umfang vervielfacht hat. Die Pariser Ausstellung hat auch auf den Geschmack der Nationen ihre Wirkung gehabt, das bemerkte man an den verschiedenen Biquetts, die nach Deutschland herübergewandert sind, vor Allem an dem der „Fratres“ Domitlaner vom Kloster Fécamp. Aber neben den Biquetts, den getrockneten und frischen Früchten, den französischen öchlen Weinen, sind auch andere Länder, Skandinavien durch seine Schneehühner, Fische und Hummers, Ungarn und Spanien durch Trüffeln, England durch Backwaren, Italien und Polens, Holland durch seinen Kraf-

tigen Creme zu vertreten; ferner florirt hier China mit Thier, Japan durch seine Soja's, Indien durch seine Bogenschützen, Amerika durch seine Palmenfrüchte. Die Nationalitätenfrage ist also in aller Harmonie gelöst. Das Deutschland hier auch in seinen eigenen Delicatessen repräsentiert ist, versteht sich von selbst; denn Größe hat, das Vaterland hat die besten Gaben. Die Arrangements der Ausstellung sind geschmackvoll. — Da wir einmal bei der Geschichte des Geschmacks sind, so brechen wir uns um die Baderassen-Ecke herum und biegen in die Weihgasse ein und zwar betreten wir in Nr. 6 die Produzentenhandlung von G. F. Gallach. Eine solche Reichhaltigkeit von Mühlenfabrikaten in 60 bis 70 Sorten, von Hülsenfrüchten, Samenreien, gebaktem Obst, Butter, Tafelobst und anderen dazu gehörigen dversen Artikeln sucht man wo anders vergebens. Um die Fechtschule zu würzen, kommt die Hausfrau hier nicht in Betracht, denn das Ausland und die Heimat hat seinen ganzen Contingent geliefert. Eine eben so gut sortierte Delicatessenhandlung birgt auch der Materialwarenladen von Jahn, Wilsdrufferstraße 18, in sich, ein altes Geschäft, das durch seinen neuen Principal einen größeren Umfang gewonnen. — Das Süze der Bisse lachen lädt uns in der Bäckerei von Heinke, Wettinstraße 18 an, welche vorzügliche Backwaren für den Weihnachtstag spendet. Und unter welchem Christbaum sollten die wohl schlafen? — Wir sind nun immer mit den Tafelgeschäften beschäftigt gewesen, gehen wir einmal auf den oberen Theil Jesu über, auf den Kopf. Da fallen uns gewiß die Hutmacher ein, die ihre Fabrikate ebenfalls für die Feste herausstrecken. Klaußnitz ist finden wir bei Teißler das Nöthige. Zwar ist der Laden klein, aber er steht bis oben voll — mit Filzabrikaten aller Branchen. Schon die 200 Paar Filzhüte für Alt und Jung, Männer und Frauen sind sehr beachtenswert, eigenes Produkt, dabei der Vortheil, daß der Verkäufer alle Reparaturen übernimmt und jeden Umtausch nicht possender Artikel auf Wunsch der Käufer nach dem Feste gern b. vorstelligt. Alle Arten Hüte, hohe und niedrige hüte und thure, vom besten Stoff lagern hier, und wer für die Festszeit nicht im Stande ist, sich einen neuen Hut zu kaufen, der kann hier einen klugen Pump' rießen, denn Teißler lebt auch gegen baare Einlage oder persönliche Bekanntschaft Hüte aus. Er sorgt für jeden Kopf, bringt gern Alles unter den Hut. Es ist dies jedenfalls sehr praktisch. Dasselbe können wir von seinem Collegen in der Kopfbedeckungsanst. Augusti Mühlle, Pirnaische Straße 4, sagen, welcher das linke Elbufer mit seinen Fabrikaten zu besiedeln sucht, während Teißler das rechte Elbgestade mit Filz versorgt. Was ein schönes, unterhaltes, prachtvolles Weihnachtsgeschenk spenden will, der besucht auch das immense Uhrenwarenlager von Voß, Wilsdrufferstraße 45 in der ersten Etage. Elegante Spieluhren, Spieluhren mit wenig und viel Musikstücken bilden hier einen reichen Schatz, und zwar in den neuesten Pariser Fassons. Der Wohlhabendere kann die Seinen mit größeren Musikwerken erfreuen, wie z. B. die sogenannten Spiellostassen mit „Himmelsstimme“, die für den elegantesten Salon eine Hierde sind, der minder Begüterte sucht sich eine correct gehende Taschenuhr aus, oder findet Gefallen an den herrlichen Schwarzwälder Wanduhren in sauberen Schnitzereien, die sogar in den höchsten Preisen vorhanden sind. — Für Damen besonders empfehlen wir die herrlichen, lebendigen Bouquets und Blattipflanzen der Kunst- und Handelsgärtnerei von Carl Rülke, Langestraße 21, geeignet zu Blumentisch- und Tafel-Decorations aller Art. Der Blumenverlauf Rülke's befindet sich Dohnaplatz 15. Wir sagen: für Damen, denn Blumen und Damen sind unzertrennliche Freunde, sie blühen und verwelken beide in gleicher Weise. — Die Buchbinderei von J. Hermann Richter am Neumarkt, in Hofjuweller Climax's Haus zunächst dem Jüdenhof, bietet wieder ein großes Feld zu Weihnachtseinkäufen. Es ist hier ein großes Lager von Stoff- und Galanteriewaren, Leberätseln, Kartonagen, Handtuchs- und Geschäftsbüchern etc. Brachteindände werden besorgt, ebenso Mundirungen von Stickereien in den modernsten Formen.

„Schuster, bleib' bei Deinem Letzen.“ Wer von uns, lieber Leser, hat nicht schon dies Sprüchlein angewendet, wenn Jemand etwas ihm über machen wollte, wozu ihm Geschicklichkeit und Einsicht fehlen? Es hat ja Alles in der Welt seine eigene Weise, und wie unbedeutend auch ein Geschäft scheint, so hat es doch seine besonderen Kunstgriffe und Vortheile, und wer sie nicht kennt, kommt darin nicht zurecht. Die Weisheit obigen Spruchwortes erfuhr einstens ein herzogter, von seinem Volle gelebter Fürst, nämlich der König Maximilian Joseph von Bayern, der Urgroßvater des jetzigen Königs. An einem Sommertag sah derselbe in einfacher Kleidung im Schloßgarten von Tegernsee und las. Die Höhe war groß, im Garten war es so still, daß dem König beim Lesen die Augen zudenken. Er legte das Buch neben sich auf die Bank und schlummerte ein. Als er wieder erwachte, entschloß er sich, den Schlaf durch einen Spaziergang zu vertreiben. Der Weg, der ihn immer mehr vom Schloßgarten entfernte, führte ihn endlich auf die Wiesen, die sich rechts und links gegen die Ufer des Sees neigen. Hier saß dem König sein Buch wieder ein, das er auf der Bank im Park hatte liegen lassen. Kam Jemand vorbei, so war der Band abgerissen, den er sehr ungern verloren hätte. Da er nun nicht auf dem nämlichen Wege zurückkehren wollte, so sah er sich nach Jemand um, der ihm das Buch hole. Weit und breit aber sah er keinen Menschen, als einen Jungen, der die Gänse hüte. Der König ging auf ihn zu und sagte: „Hörte, Kleiner, Du kannst mir wohl mein Buch, das ich auf einer Bank im Park habe liegen lassen, holen. Du sollst einen Gulden Trinkgeld haben.“ Der Junge, der den König nicht kannte, sah den dicken Herrn mißtrauisch an. Einen Gulden für einen so kleinen Dienst, das wollte ihm nicht einleuchten. „Bin kein Pintel mit“, sagte er, sich abwendend. „Warum glaubst Du, ich halte Dich für einen Pintel?“ fragte lächelnd der König, dem der frische, leide Bube gefiel. „Weil Ihr für so einen Dienst einen Gulden bietet,“ erwiderte der Knabe, „das Geld wird so leicht nicht verdient!“ Die dort drunter, sah er bei und zeigte mit

den Fingern auf das ferne Schloß; „hatten unserm ger für a Karren und Ihr soll auch wohl einer von dort?“ „Und wenn's auch wäre?“ sagte der König. „Hier hast Du im Vorraus zwei Zwanziger! Nun geh' und hol' mir das Buch.“ Des Knaben Augen blitzen, als er das Geld in der Hand hält; denn für nicht viel mehr mußte er das ganze Jahr hindurch die Gänse hüten, und dennoch zauberte er. „Run,“ fragte der König, „warum gehst Du nicht?“ Der Knabe schob seine Mühe auf die Seite und kraulte sich hintern Ohr. „Ja,“ sagte er, „i will schon, aber ... i darf nit! Wenn die Bauern hören, daß i d'Gänse verlassen, so jagten se mich fort und i hätt' bei Brod nich!“ „Dummer Kerl, ich hütte sie, bis Du wieder kommst.“ „Ihr?“ erwiderte der Junge, indem er den Tremben von oben bis unten mit den Augen moß. „Ihr kommt mit vor, wie einer, der d' Gänse hüten kann! Wenn se davon und us de fetten Wiesen liefern, so kennt i mehr bezahlen, als i im Jahr durch verdienen! ... Seht da diese mit dem schwarzen Kopf, welche dem Hofgärtner gehört, das ist a satirisch Bich, a Detour, a Taugenicht, wie alles Hofgesindel, die thut mir schöne Sachen antrichten, während i fort wär'. Nein 's geht nit.“ Der König konnte nur mit Mühe das Lachen verbieten und sagte dann im ernsten Ton: „Warum sollt' ich denn nicht einmal die Gänse in Ordnung halten können, worn ich es doch mit vielen Menschen behinbringe?“ „Ihr,“ versetzte der Junge von Neuem und glotzte den Monarchen schmunzelnd an; „das müssen auch kleine Bartschen sein! Ah! jetzt hab ich's. Ihr habt a Schulmeister? I sag Eu h, die Bube sind besser z' regieren, als d'Gäns.“ „Es ist möglich allein mach's kurz. Wirst Du mir das Buch holen?“ „Wollt schon, aber ...“ „Ja, bin für alle Shaden verantwortlich, der geschehen könnte.“ Das leuchtet dem Jungen ein. Er befaßt dem König, genau auf die Gans, welche er den Hofgärtner nannte, Acht zu geben, einen prächtigen, schlägigen Günserich, der gern ausreite und die ganze Heerde verführe. Heraus übertrug ihm der Junge die Peitsche und lief fort, blieb aber bald stehen und kam gleich wieder zurück. „Was bedeutet das?“ rief ihm der König entgegen. „Klausch' einmal!“ befahl der Junge. Der König versuchte es; allein es klappte nicht. „Na, hab's mir doch eingebuldet,“ rief der Knabe aus. „Bleibt sich der Schulmeister ein, er kann auch Gänse hüten und kann mit 'nmal klatschen.“ Nun riss er dem König die Peitsche aus der Hand und zeigte ihm, wie er klatschen müsse. Dieser konnte sich das Lachen kaum erwahren; dennoch bemühte er sich, das Klatschen zu erlernen, und als ihm dies gelungen war, empfahl ihm der Junge, pur rechten Zeit Gebrauch davon zu machen, und ließ dann fort. Jetzt erst konnte sich der König fort machen. Es war aber in der That, als merkt das Günserich, daß sein junger, aber strenger Gehüter das Regiment nicht mehr in den Händen hatte. Der Günserich, den der Knabe als Hofgärtner bezeichnet hatte, erhob seinen langen Hals, schaute sich überall um, ließ einige Dual, Dual erklingen, und gerade als wenn ein Windstoß in einen Haufen Federn führe, erhoben alle Gänse ihre Flügel, schrien laut, und ehe es sich der König versah, ging's in Sturm nach allen zweitausend dreißig Winden auseinander, in die fetten Wiesen am See. Der König schrie — aber es half nichts; er will klatschen, aber die Peitsche gibt keinen Ton von sich. Er ließ rechts — er ließ links — es half Alles nichts. Von Schweiß triefend und atemlos vor Lachen sah er sich auf den Baumstamm, worauf der Knabe gesessen und ließ die Gänse gehen. „Der Knabe hat wahrlich Recht,“ sagte er zu sich, „daß es leichter ist, ein paar Millionen Menschen zu regieren, als eine Heerde Gänse.“ Nur der verschleierte Hofgärtner ist an all dem Unheil schuld.“ Der Knabe hatte unterdessen das Buch gefunden und kam freudvoll zurück. Als er aber vor seinem königlichen Stellschreiter stand und das Unheil anstarrte, das dieser ungerichtet, ließ er vor Schreck das Buch aus der Hand fallen. „Da haben wir's!“ rief er weinend vor Zorn und Leid. „Sagt' ich's doch gleich. Ihr versteht nichts! Schaut nur! I allein bring sie nit mehr z' sammen. Nun helft mir aber auf!“ Nachdem der Knabe den König belehrt, wie er den Arm auf uns ab bewegen und schreien müsse, ließ er fort die entkeimtesten Gänse herbeizuholen. Der König tat sein Möglichstes, und nach unzähliger Mühe war endlich die Heerde wieder beisammen. Dann schalt erst der Knabe den König aus, daß er so schlecht seine Pflicht erfüllt und schloß mit den Worten: „Mein Leidtag soll mir so Einer die Peitsche nur nicht tragen. Dem König selbst vertrau' i sie nit an, wenn er mich bewegen wollte, meine Heerde zu verlassen.“ „Du hast Recht, mein braver Junge,“ sagte Dieser, in lautes Lachen ausdrückend; „der verschleierte Gehüter so schlecht als ich, der ich der König ja selbst bin.“ „Ihr? Na, das macht einem Pinsel weiß, nit mir!“ rief er aus. „Rehmt Euer Buch und macht, daß Ihr heim kommt. Sich für den König ausgeben, wenn man so ungeachtet ist!“ „Sei nicht böß!“ sagte der gutmütige Monarch, indem er ihm noch vier Zwanziger gab, „ich geb Dir mein Wort darauf, daß ich nie mehr die Gänse hüten werde.“ Der Knabe dankte, dachte ein wenig nach, dann sagte er: „Wer Ihr auch seid, ein guter Herr seit Ihr, aber zum Günserich taugt Ihr nicht. Darum halte Euch ans Sprichwort: „Schuster bleib' bei Deinem Letzen.“

**Getreidepreise.** Dresden, am 16. December 1867.  
a. b. Brotte Wirt. Mar. b. Wirt. Mar. a. d. Wartte Wirt. Mar. b. Wirt. Mar.  
Weizen (weiß) 7 7½ 7 2½ 7 2½ 7 2½  
Weizen (braun) 6 22½ 7 17½ Korn 5 22 5 28  
5 20 6 — Getreide 4 — 4 8  
Getreide 4 — 4 7½ Dinkel 2 10 2 24  
Dinkel 2 6½ 2 13½ Drei & Get. — 26 1 —  
Karotten 1 12 1 20 Stroh-Schrod 7 15 8 —  
Butter & Käse 17 bis 19 Mar. Erbsen — — —

**Dr. med. Keller, Mathenbachstraße Nr. 5a.**  
Sprechstunde Nachmittags von 2 bis 3 Uhr.  
Für geheime Krankheiten früh von 8 bis 9 Uhr.

**Geld sofort**  
in jeder Vertragshöhe auf alle gute Kunden  
Nr. 13, III. gr. Schlossgasse 13, II.

Haupt...  
couleur...  
chen älter...  
2 Rgt., w...  
Röden, Elle r...  
wollener...  
6/4 Satin

zu al...  
und halte zug...  
Hauptstr...  
Als pr...  
Fam...  
Ha...  
10...  
Recht

Berlans...  
Morgen...  
und Chalotte...  
wurst mit S...  
deutsches

30...  
berechn...  
Th...  
5 Schöss...  
Bei der...  
gegangenen...  
blieben, darum...  
Die Ve...  
Den Ver...  
herr Kaufm...  
= Buchhä...  
= Kunst:  
Die ständige

Mor...  
und Proben...  
darauf augen...  
Be...  
aus...  
befindet sich...  
Verlauf i...

Woll...  
eigenes Fabrik...  
D. L...  
AUCH...  
richts-Auctions...  
Pale...  
öffentliche veit...  
Johannes

### Hauptstrasse Nr. 6.

Um mit

couleurtem Tafelat. Elle 3 und 4 Ngr., 6 Ellen breiten Kleiderstück, Nachtjäckchen ältere Fäson), Coiffuren, Taschentüchern, seidenen Slipsen, Stütz 1 und 2 Ngr., wollenen Ärmeln, 2½ Ngr., Rosshaarstoff, schwarzem Moiré zu Röden, Elle von 8½ Ngr. an, weissen gestickten und Volants-Röcken, fertigen wollenen Röcken von 8 Thlr. an, 6/4 weissem Shirting, Elle von 3 Ngr. an, 6/4 Satin (schwerste Qualität), Elle 38 und 40 Pf., 6/4 Piqué, Elle 4½ u. 5 Ngr., Netzen. Stück von 5 Pf. an, schnell zu räumen, eröffne ich darin einen

### Hauptstrasse Nr. 6.

Ein Bett für 6 Thlr. 15 Ngr.; ein Mantel u. ein Kutscherkost sind billig zu verkaufen Jakobsgasse 3, II.

### Poudre de riz à la rose,

echt französisch à Pfd. 15 Ngr. jetzt zu haben bei Herren Friseuren Ed. Springer, Marienstraße 30, Leipzig. Springer. Schellg. 26.

### 31 Reitbahnstr. 31 Otto Anger,

Drogen- & Farbenhandlung

### 31 Reitbahnstr. 31

empfiehlt billig  
Chines. Thees ff.  
in 1/8 u. 1/4 Pfd. Dosen, sowie ausgewogen.

### G. Vanille u. Gewürze zu Bäckereien.

**Extrait d'Odeurs**  
in allen Blumengerüchen sortirt und diversen Flacons von 5 Ngr. an, und do. do. in seinen Altrappe-Formen, als Weihnachtsgeschenk besonders passend.

Gleichzeitig empfiehlt:  
1. weißes Petroleum,  
reinstes Salons-Solaröl,  
Ligroine, Gasather & Photogene.

Außerdem mein reichhaltiges Cigarren-Lager.

### Berkauf.

Im Producten-Geschäft Louisenstraße 58 sind stets vorrätig alle Sorten seine Weizenmehle und alle Sorten trockene Gemüse, Brod, Schmalz u. Tafelbutter, gutes Bier und alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Haupt, sonst Kokisch.

### Seelenwärmmer, Carolettes

(Deckhäubchen in Wolle) verlaufen bis Weihnachten zu bedeckt h. rabgesetzten Preisen

### Franz Striegler, Bazar. Badergasse 29.

Neue und gebrauchte Sofas, Rohre und Ruhestühle sind billig zu verkaufen  
Rustadt, Rhönigasse 31

**Schöpfenfleisch**  
verkaufe ich das Pfund 35 Pfennige.  
W. Angermann,  
Webergasse Nr. 27.

### CIGARRENLAGER

Allen Kaufern kann ich mit Recht eine gute feinste Cigarre zu 2, 3, und 4 Pfennige empfehlen

Haupt sonst Kokisch,  
58 Louisenstr. 58.

**Gin** sehr schöner, junger, schwarzer Neufundländer Hund ist Veränderung halber billig zu verkaufen. Näheres ges. im Bahnwärterhäuschen vor dem Dohnalschen Schlag neben dem Einnehmerhäuschen.

### 6 Reinhardtstrasse 6 Ausverkauf

englischer Stridgarne,  
à Pfd. 1 Thlr. bis 1 Thlr. 4 Ngr.  
bei Ernst Hochmuth, part. links.

### Adress- und Visitenkarten

in elegantem Etui fertigt zu den billigsten Preisen

Ernst Bahlitzich, Johannisstr. 6.

**Gesucht** wird eine große gewölkte Niederlage in der Altstadt oder dessen Vorstädte.

Adressen abzugeben unter K. S. 100 Hofpostamt restante Altstadt-Dresden.

Frisches Dachs-fett zu verkaufen Rittergut Reinhardtsgrimma bei Kreischa.

### Brief-Papiere

werden mit einzelnen Buchstaben, ganzen Wörtern, Firmen, Wappen &c. auf's Schönste geprägt bei

C. H. Schmidt,  
Galerbandlung,  
Neulodt, am Markt, Ecke des Mod-haus, abhängt.

### G. BLUEHER.

### Ausverkauf zu außerordentlichen billigen Preisen

und hatte zugleich mein Weihwaaren-Lager in anderen Artikeln einer geneigten Beachtung bestens empfohlen.

Hauptstr. 6.

Hauptstr. 6.

Fabrik: Poppigplatz 22.  
Als praktisches Weihnachtsgeschenk  
für Hausfrauen  
und die es bald werden wollen,  
empfehlen wir

Familien-Nähmaschinen  
einfacher, aber bewährter Konstruktion,  
Hand-Nähmaschinen  
zu 15 Thlr.

Otto & Rieding,  
10 große Schießgasse 10,  
gegenüber der Moritzstraße.

Aecht Pulsnitzer Pfefferkuchen  
in großer Auswahl empfiehlt  
Julius Hahn,  
Königsbrückerstraße Nr. 9.  
Verkaufsstelle: auf dem Markt, gegenüber dem Hotel  
de l'Europe.

Restauration zur Eintracht,  
Tharanderstrasse Nr. 15.  
Morgen Schlachtfest, von 8½ Uhr an Wellfleisch, Leber, Blutz und Chalottenwurst, Abends Schweinsködel mit Klößen und Bratwurst mit Sauerkraut, wozu ganz ergeben einladet  
Th. Gottschall.

Wollene Stridgarne,  
deutsches Fabrikat das Pfund von 26 Ngr. an, englisches Fabrikat  
das Pfund von 29 Ngr. an,  
Zephyr- und Gastorwolle  
berechnet bei Entnahme von einer Lage an zu Pfundpreisen.  
Theodor Schubert,  
5 Schlossergasse 5, neben Herrn Kaufm. E. W. Starke.

### Loosverkauf.

Bei der Verkaufsausstellung der für das Pestalozzi-Stift eingegangenen Geschenke sind schöne und wertvolle Geschenke unverkauft geblieben, darunter ein schöner Winterpaletot.

### Die Verlosung erfolgt nächsten Sonnabend

Den Verlauf der Lotse, à Stück 5 Ngr., haben gültig übernommen:  
Herr Kaufmann F. Naumann, Wallstraße 18, Ecke bei der Post.  
F. Niedrich, Altmarkt, im Rathause.  
Buchhändler F. Hödner, Neustadt an der Brücke.  
Kunst- u. Musikalienhändler F. Ad. Brauer, Hauptstr. 31.  
Die ständige Reputation für das Pestalozzi-Stift zu Dresden.

Von den als vorzüglich bekannten

### Moritzburger Tafeläpfeln

find Proben zur Auswahl ausgelegt und werden Bestellungen  
darauf angenommen Pirnaischestr. 52, II.

Ber Mehl-Verkauf  
aus der Königl. Hofmühle in Plauen  
befindet sich Seestrasse 20, Eingang Bahngasse, 2. Gewölbe.  
Verkauf im Einzelnen und Ganzen.

H. Wohle.

Wollene Hanben und Tücher,  
eigenes Fabrikat, empfiehlt zu billigen Preisen die Firma  
D. Philipp aus Freiberg.

Auction. Mittwoch den 18. December Vormittags 5½ Uhr sollen im Königl. Ge richts-Auctionslocal Casernenstraße Nr. 8 I. eine große Partie  
Paletots, Radmäntel, Jaquets und Kindersachen

öffentliche versteigert werden.  
Auktionsmeister, Königl. Gerichts- und Raths-Auktorator.

### Hauptstrasse Nr. 6.

Verloren wurde am vergangenen Eisenberger  
Markt daselbst ein großes Uhrenketten-Berloque, vorstellend  
ein Pferd mit rohem Stein. Der  
ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe  
gegen 2 Thlr. Belohnung,  
Postverschluß nehmend, an G. Michel in Meissen einzufinden.

Neue Winterröcke und  
Hosen billig zu verkaufen im  
Pfandgeschäft Frauenl. 1, 2. Etg.  
Ein Regel aus 25 kleinen und 12  
großen Kästen, desgl. zwei neue  
Aushängeschilder sind billig  
zu verkaufen

Untere Vorwerkstraße Nr. 8,  
1. Etage, rechts.

Echten Nagos-Schmirgel & Spult.  
Desgl. Papiere u.leinwand für die  
Herren Mechaniker und Maschinisten.  
Spult, als das Unübertrefflichste  
für Jagdgewehre empfiehlt, nebst echtem  
Glaspapier C. F. Habermann, Bettinstraße 21, 2½ Etg.

Ein Laden mit einer Kammer  
zu vermieten und sofort zu beziehen  
Marktgasse 2.

Sechs Klosten Holz ganz billig zu  
verkaufen Marktgasse 2.

Seelenwärmern und ähnliche Woll-  
arbeiten werden gut und billig  
gefertigt und wird um geckte Ax-  
träge gebeten Louisenstraße Nr. 5,  
2. Etage, rechts.

Einem hiesigen und auswärtigen  
Publikum empfiehlt ich mein reich-  
haltiges Lager von Schnürleibern, Crinolinen, Moiré-Röcken, Blousen, Lama-Jacken und ge-  
stickten Frauenkragen und stelle bei reeller Bedienung die  
billigsten Preise.

J. W. Ehlers,  
12 Galeriestr. 12, Hausschl.

Die beliebte und  
erwartete  
Dreier-Cigarre  
Nr. 20

ist in dunklen Farben wie-  
der angekommen. Dies meinen geckten  
Abnehmern zur gef. Nachricht.

L. H. Scholz,  
8 Freibergerpl. 23.

Eine anständige, ganz auern da-  
stehende, kinderlose Witwe in den  
30 Jahren, auch nicht ganz unbes-  
mittelt, sucht sich wieder mit einem  
anständigen brauen Manne zu verhei-  
raten. Geehrte Herren, welche darauf  
reflectiren, werden gebeten, ihre Adresse  
nebst Angabe der Verhältnisse unter  
den Buchstaben G. W. in der Ex-  
pedition d. Bl. bis 20. Dezember  
niederzulegen.

Beschwiegenheit ist Ehrensache.

Dampfmehl  
zum Stollenbacken  
aus der Hofmühle zu Plauen,  
sowie alle trockene Gemüse  
empfiehlt E. Rössig, Reinhardt-  
straße Nr. 17.

Ein brauner Filzhut wurde vor  
gestern Abend auf der Victoria-  
straße durch den Wind entföhrt. Der  
ehrliche Finder wird gebeten, denselben  
Ferdinandstraße 4 bei einem Kaufmann  
gegen Belohnung abzugeben.

Ein Bett für 6 Thlr. 15 Ngr.; ein  
Mantel u. ein Kutscherkost sind  
billig zu verkaufen Jakobsgasse 3, II.

### Poudre de riz à la rose,

echt französisch à Pfd. 15 Ngr.  
jetzt zu haben bei Herren Friseuren  
Ed. Springer, Marienstraße 30,  
Leipz. Springer. Schellg. 26.

Dameu, welche Ihre Entbindung  
in größter Ruhe und  
strengster Beschwiegenheit abwarten  
mögen, finden unter billiger Bedingung  
freundliche Aufnahme und liebe-  
vollste Pflege: Kampfstraße 23,  
dritte Etage.

G. Schöne, Hebammme.

Einen Steindrucker  
sucht zum sofortigen Antritt Willib.  
Nentet. Clemmingsstraße 14.

Ein Marmelalbum, enthaltend 280  
Stück gute Exemplare, ist billig  
zu verkaufen Bouhnerstr. 46 a. II.

Neue Winter-  
röcke und Hosen sind äußerst  
billig zu verkaufen Webergasse 35  
erste Etage im Pfandgeschäft.

Flügel von Gräbner, mit Moll.  
platte und Spreizen soll  
mit viel Verlust verkauft werden.  
Flemmingstr. 3, 3.

Zwei geschickte  
Metall-Arbeiter  
können sofort ansdauernde und  
gut lohnende Arbeit erhalten.  
G. B. Lenzchner,  
Borngasse Nr. 4.

Fünf  
Hirschgewehe,  
12- und 10end., besonders groß, zwei  
Gewehrglocken bestickt, Figurenchnizerei  
und Damenuhr sind billig zu verkaufen  
Frauenstraße 5, 2. Etage.

Zu kaufen  
wird eine Equipage und ein  
Schlitten, passend für einen  
Pony, gesucht. Adressen sind in  
der Exped. d. Blattes unter B. F.  
1560 abzugeben.

Für eine Stärkefabrik  
mit einigen Mahlgängen in der Nähe  
Breslau's wird ein cautious-  
fäßiger Pächter gesucht. Der-  
selbe muss, wenn nicht Kaufmann, so  
doch ein praktischer Mann mit gedie-  
nen Kenntnissen sein und über ein Ca-  
pital von 5 bis 10.000 Thlr. ver-  
fügen können. — Die Fabrik ist vor  
zwei Jahren von einem Rittergutsher-  
zog neu erbaut und wird bisher von  
ihm betrieben: es fehlen demselben je-  
doch genügende kaufmännische Verbind-  
ungen und ist er deshalb auch geneigt  
convenienten Falles für künftig hin  
Associate des Geschäfts zu bleiben.

Schriftliche und mündliche Anfragen  
solle man an das Bank-Geschäft der  
Herren Klemich u. Dene-  
chaud, Dresden, Jacobstr. 8, vort-  
richten.

Boul, Wechsel und Jucasso.  
Spedition und Agentur.

Adressen und Annoucen.  
Commissions- u. Vermittelungs-  
Comptoir.

Klemich & Denechaud.  
Jacobstrasse 8 patente.

Eine flotte Fleischerei in guter  
Lage ist billig zu verkaufen und  
sofort zu übernehmen.

Adressen beliebt man unter "Flei-  
scherrei" in der Expedition d. Bl. nie-  
derzulegen.

Frische Wallnüsse,  
gut von Geschmack, im Einzelnen und  
Ganzen, empfiehlt billig das Mehl-  
und Produktengeschäft von  
H. Pohl.  
Sedestrasse 20, Pirna, Landstrasse,  
2. Etage.

Einang 6 Uhr. Restaurant Ende nach 10 Uhr.

## Königl. Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

### Heute Concert

von Herrn Musikkritiker G. Brante mit seiner Kapelle.  
Einang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 2½ Rgt. Programm an den Gassen.

Täglich Concert.

A. G. Marischner.

**V** Heute Dienstag den 17. December  
Abends halb 8 Uhr  
außerordentliche Versammlung  
zur Feier von Beethoven's Geburtstag  
Laudhausstraße 6 II.

Programm.

- 1) Quartett (C-dur, Op. 59)  
2) Sonate (E-dur, Op. 109) von L. van Beethoven.  
3) Quartett (F-dur, Op. 135)



Im Ausstellungssaale auf  
der f. Brühlschen Terrasse.  
**Ed. Beyer's**  
**Nordamerikanisches**  
**Cyclorama.**

Dienstag, den 17. December. Dritter Theil:  
Unter anderem sehr verschiedene Ansichten des Niagara-Falles, Waldbrand,  
Industrie-Ausstellung, New-York, New-Norl., Schiff im Sturm, Helgoland,  
Blankenese-Hamburg. Das Ausführliche sagen die Zeitung und Bücher.

Preise der Plätze: Sitzplatz 10 Rgt., erster Platz 6 Rgt., zweiter  
Platz 4 Rgt., dritter Platz 2 Rgt. Kinder, sowie Institute die Hälfte.  
Halbe-Tupen-Billets zu billigeren Preisen. Billetverkauf Morgens von  
10 bis 12 Uhr und Abends an der Kasse.

Gassenöffnung 6 Uhr. Einang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

## Restauration zum Bazar.

### Heute Frei-Concert,

gleich empfehle ich guten Mittags- und Abendtisch, sowie ff. Kellenkeller, fein abgezogen, und ff. Culmbacher.

Achtungsvoll Franz Debuc.

**Brauns Hotel.**  
Dienstag, den 17. December 2. außerordentliche Vorstellung in der höheren Ringkunst  
ausgeführt von dem berühmten Athleten, Hercules und Preisträger Mr. Will. Heygster  
genannt der Ringer-König, aus dem Circus Napoleon in Paris, verbunden mit großem Extra-Concert vom Rüsselchor des Leibgrenadier-Regiments Nr. 101 unter Leitung des Hrn. Majordir. A. Treaster.  
Zum öffentlichen Aufsäufzug haben sich zum Preis-Ringkampf gemeldet August Leopold, Maurer, Ernst Rieke, Maschinenbauer.  
Der Ehrenpreis für den Sieger ist 300 Francs, wenn er Herr. Heygster mit beiden Schultern zugleich auf den Boden wirft.  
Eintritt à Person 5 Rgt. Kassenöffnung 7 Uhr.  
Einang des Concerts 7½ Uhr. — Einang des Ringkampfes nach der letzten Concert-Abteilung.

**Schlittschuhe**  
für Damen, Herren und Kinder,  
**Holzvorlagen**  
zu Laubsäge-Arbeiten,  
Werkzeugkästen, Christbaumdillen  
billig bei  
**Richter & Berlin,**  
Galeriestrasse Nr. 18.

### Praktisches Weihnachtsgeschenk für Herren!

Den geehrten Damen empfehle ich bei ihren Einkäufen mein reichhaltiges Cigarren-Lager und mache dabei besonders auf einige Meister Havanna-Cigarren aufmerksam, welche ich zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkaufe.

**Heinrich Lehmann,**  
20 an der Frauenkirche 20.

Zum Besten des Gustav-Adolf-Vereins und insbesondere zum Anfang der Kirche zu Sevigny in Belgien erschienen soeben und sind durch Woldemar Türk's Buchhandlung, Altmarkt im Rathause, zu haben:

### Lesezeichen für fromme Christen.

5 Blatt vollenbeteckten Banddrucks in eleganter Envelope. Preis 1 Thlr.  
Als regendes und frisches Geschenk werden diese Lesezeichen, welche in ihrer Auffassung einen tiefs religiösen Sinn besitzen, stets eine willkommene Gabe sein.

**O. May's Buch- und Kunstdruckhandlung,**

E. Roeder, Chemnitz.

**Oscar Benner,**  
Marienstrasse 28. Ecke der Margarethengasse,

empfiehlt heute von 10 Uhr ab

### Wollfleisch,

später

### Brat-, Leber-, Chalotten- und Blutwurst.

## Weihnachts-Verkauf

### Hamburger Etablissements,

### I. 29 Badergasse 29 I.

### J. C. Stülpcken.

Frisch eingekommen:

Eine bedeutende Auswahl großer frischgekochter Hasen, Algier-Blumenlohl, Straßburger Gänseleber-Pasteten, Almari Weintrauben, frische Hummer, See-Dorsch, Hamburger Schwarzbrot.

### Unterzeichnete empfehlen:

### Selbstspielende Musikinstrumente

in eleganten Schränken, namentlich **Chordaphonions**, Klavier, Flöten u. c. spielend und **Salon-Orchestrons** mit 12 bis 50 Musikstücken.

### Musikwerke in Holzkästen,

zum Theil mit Glockenspiel, Trommel und vox celeste.

### Spieldosen,

worunter die so beliebten Sorten zum Drehen,

### Harmoniums

für Zimmer, Kirchen und Schulen, Acousto-

harfen u. c. c.

### F. Kaufmann & Sohn,

Ostra-Allee 10. Musikalisches Cabinet.

## ROBERT LAMM

### Ostra-Allee 35,

Ecke der Packhofstrasse.

empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfeste

### Neue beste Sultania-Rosinen,

### Schöne gelbe Clemé,

Schöne gelbe Cisme.

### Beste Zanté-Corinthen,

### Beste neue süsse & bittere Mandeln,

Schönsten Genueser Citronat,

### Gemahlene Melise & Raffinade,

Frisch gestossene Gewürze.

### Beste Münchener Schmalz-

böhmisches und schles. Salzbutter

etc. etc. etc.

und verspricht bei äußerst billigen Preisen die reelle Bedienung.

### Robert Lamm,

„Zum goldenen Lammt.“

Um mit einigen Artikeln etwas zu räumen, verkaufe bis zum Feste:

**Haar- und Taschenbürsten** von 2½ Rgt. an,

**Kleiderbürsten** . . . . . 4 . . . . .

**Zahn- und Nägelbürsten** . . . . . 1 . . . . .

**Ladette Handbeschen** . . . . . 4 . . . . .

**Kleider-, Hut- u. Taschenbürsten**, für Süderseien . . . . . 7½ . . . . .

**Chignon- und Einstekkämme** . . . . . 2 u. 5 . . . . .

**Frisier- und Taschenkämme** . . . . . 1 . . . . .

**Kinderkämme** . . . . . 1½ . . . . .

Alle anderen Bürsten- und Besenwaren zu billigen Preisen.

**Adolf Bertram**, Neustadt, am Markt 2.

### Zu Weihnachtsgeschenken

vorzüglich passend empfiehlt die

### Parfumerie- und Toilette-Seifensfabrik

### von Lehmann & Nof.

Bischofsweg 16, Det. H.-Verkauf Marienstrasse 28,

ihre reichhaltig assortierte Lager gefüllter Kartonsagen gut geeigneten

Preis.

Schöne grosse

### Eleme-Rosinen,

à Pfund 40 Pf.

empfiehlt eine größere Parthe als besondere preiswerte

**Carl Preißler**,

Altmarkt 12.

## Gesuch.

Ein junger, gebildeter Mann, verheirathet, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, eine Stelle als Sekretär oder als erster Buchhalter, da selbiger Französisch und Englisch spricht, so auch in beiden Sprachen die Buchführung gründlich versteht, würde auch, wenn es gewünscht wird, mit in's Ausland gehen. Gest. Offeren werden erbeten. **J. N. S. 84 postrest Freiberg.**

**2 gute Wäschmandeln** stehen zur Verwendung der gebrachten Haushälften gr. Blauenstrasse 27.

Zur einen Schmiede-Lehrling wird **3** zum sofortigen Antritt ein Meister gesucht, hier oder auswärts. Münzgasse 11, 4 Th.

**Ahornsaamen** und **Schilfrohr** ist billig zu verkaufen Badergasse Nr. 28, 1. beim Haussmann.

**Dünger**, ein großer Haufen mit bequemer Absuhre ist zu verkaufen Stützstrasse Nr. 5.

**Habt Acht!** Echte Harzer Narrentenvögel, große Auswahl exzessivne Schläger, welche bei Lust so schön als am Tage schlagen, sind direkt angeliefert und sind zu verkaufen Scheffelgasse 28 1 Trepp', 3. Ac. 8 im Gasthause Brüssler Hof.

Der b. Linné Vogelhändler **H. Schlaemicher** auf Andreesberg i. Hary.

**Achtung!** Hadem ich die Feiertagsswoche nicht hier sein kann, so werde ich Mittwoch, den 19. wie auch den 20. u. 21. auf dem Antoniplatz schöne frisch geschlagene böhmische Waldhasen

verkaufen, wo ich die Herrichten erreiche, sich gleich Hasen für die Feiertage einzukaufen.

Alle werden zu dem höchsten Preis zuverdientenommen.

**Ignaz Dasch** aus Teplig.

Zu kaufen gesucht wird **3** ein King-Charles ober-schwäzer Wachtelhund, mindestens ein Jahr alt.

Neugasse 37, III.

**Gasthof-Berpachtung.**

In einem unmittelbar bei Leipzig gelegenen Dorfe von 8000 Einwohnern ist ein Gasthof mit sämtlichem Inventar, welches läufig mit übernommen werden soll, 5 Fremdenzimmer und Stallung für 12 Pferde, Krankheit halbt. zu verpachten.

Rühreres auf frankte Anfragen durch **C. G. Mühlner**, Leipziger Gasse 63 in Leudnitz b. Leipzig.

**Der Böf**, in j. Badergasse 13.

**Schwab u. Bänisch** heute Abend bei

**Götz**, Badergasse 13.

**Heiraths-Gesuch.**

Ein Wittwer, kinderlos, Ende 40er, Besitzer eines Hauses, nebst flottem Detailgeschäft, sucht, da es ihm an Zeit fehlt, auf diesem Wege, in seinem Alter, eine Frau. Geehrte Damen, im Besitze von 1000—2000 Thaler, welches ruhig stehen bleiben kann, wo es angelegt ist, wollen reflectirenden Tages ihre werthen Adressen mit Angabe näherer Verhältnisse vertraulich unter **K. J. H.** an die Expedition d. St. bis zum 20. d. M. gelangen lassen und können sich des ehrenhaftesten Gebrauchs davon versichert halten.

Hierzu 2 Bellagen.

## Ausverkauf

meiner vorjährigen fertigen Tapisserie-Artikel. Lederwaaren mit und ohne

### Stickerei,

als: Cigarren-Etuis, Notizbücher, Schreibmappen, Visitenkarten-Taschen, Brillen-Etuis, Schlüsseltaschen, Portemonnaies, Feuerzeuge &c.

**Lampenteller, Börsen, Glockenzüge** in **Hanf** und in **Perlen**. **Lichtmaschettchen**, **Gardinenhalter** in **Perlen**,

**wollene Herren-Mützen**, **Zeitungsmappen**, **Nadelmässen**, **Federwischer**,

sowie die verschiedensten zu Stickereien sich eignenden Gegenstände

zu bedeutend ermässigten Preisen.

C. Hesse, Altmarkt.



# Moritz Knibbe,

12. Wilsdrufferstrasse 12.

# Großes Lager aller Arten Uhren

zu aussergewöhnlich

billigen Preisen.



## Die erfolgte Eröffnung unserer Weihnachts-Ausstellung von Chocoladen und Zuckerwaaren

beehren wir uns hiermit anzuseigen.

Jordan & Timaeus

## Braun- und Steinkohlen von $\frac{1}{4}$ Tonne an, (sehr vortheilhaft und beliebt auch gemischt). Gespaltenes Holz von $\frac{1}{8}$ Klafter an, liefern wir unter Garantie für richtiges Maas zu festem billigen Preis, einschließlich Transport und Tragen nach allen Stadttheilen und Etagen.

N.B. Jeder Dienstmann hat Originalrechnung mit abzuliefern.

Dienstmann-Institut „Express.“

## Nützliche – elegante – billige Festgeschenke.

### Ausstellung feiner Parfümerien-Seifen, Kopf-, Zahnt-, Nagel- und Kleiderbürsten.

In Folge immer billigerer Einfüsse, welche ich in Paris und London abgeschlossen habe, verkaufe ich sämtliche Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen und offeriere bei Weihnachts-Einkäufen meinen geehrten Abnehmern namentlich:

Echte Kölnerisches Wasser der besten Fabriken in Köln, à fl. 5, 7, 10, 12, 15 Rgr. bis 3 Thlr. Die weltberühmtesten Haut Schönheitsseifen, das Stück 1 Rgr. bis 1 Thlr. Schwefel, Poudre de Riz, à 2½, 4, 5, 7½, 10 Rgr. bis 1 Thlr. Lillian-Wisch, à fl. 7½ und 15 Rgr. Rasurseifen, das Stück 2½ und 5 Rgr. Babuwasser und Babuwulve, à 2½, 5 und 7½ Rgr. bis 1 Thlr. Philocomepomade, à 5, 7½ und 10 Rgr. Haaröl, à fl. 2½ und 5 Rgr. bis 1 Thlr. Parfums auf das Taschentuch, als Eßbouquet, Spring-Flowers, Jockey-Club &c., à fl. 5, 7½, 10, 15, 20 Rgr. bis 1 Thlr. Honigwasser, à fl. 5 Rgr. bis 1 Thlr. Cosmetiques und Harzpomade, à fl. 2½, 5, 7½ und 10 Rgr. Toiletten-Essige, à fl. 7½ und 10 Rgr. bis 1 Thlr. Gold-Cream, à 2½, 5 bis 7½ und 10 Rgr.

Elegante Pariser Einstech-, Frisir-, Scheitel-, Taschen- und Staubkämme, Conservations-Haarbürsten, Haut-, Hut-, Nagel-, Taschen- und Kleiderbürsten, echt englische Rasirmesser, Pinsel, Streichriemen, Hosenträger und Strumpfbänder. Grosses Lager reizender Attrappen, Seifen-Früchte, pariser und wiener Fächer.

**Garantie der Aechtheit durch Original-factura und Steuerschein.**

Oscar Baumann,

10 Frankenstraße 10.

## Drechslerwaarenlager

J. G. Gärtner, von Gust. Gärtner,

Wilsdrufferstr. 28, Hauptstr. 18, im Bienerloch, empfehlen als passende Weihnachtsgeschenke zu billigen Preisen: Cigarrenspitzen in Meerschaum, Bernstein; sowie fein in Holz geschnitten, elegante Spazierstäcke in großer Auswahl; Tabakpfeifen und Dosen, Portemonnaies und Cigarren-Etuis, Elfenbeinbroschen & Manschettenknöpfe, Schach- & Damenbreiter, poliert und unpoliert, mit und ohne Tuch, Domino-, Lotto- & Schachspiele, Roulettes u. a. Drechslergalanterieartikel.

## Kleider-Magazin

von W. Vollroth.

Unter ebiger Firma eröffnete ich am heutigen Dato  
große Frohngasse Nr. 13

mein Geschäft, bestehend in einer guten Auswahl von Herren-Artikeln, als Winterüberzieher, Tuch- und Stoffröcke, Beinkleider, Jaquets, Juppen &c. Bei solider Preisstellung und reeller Bedienung werde ich stets bemüht sein, das Vertrauen der mich Besuchenden zu recht fertigen.

Bestellungen nach dem Maß werden in kürzester Frist zu demselben billigen Preise gefertigt.

W. Vollroth, Schneidermeister.

## Stein- und Braunkohlen

guter Qualität zu Werkpreisen empfohlen die Niederlage in den Viaduct-Bögen zunächst der Althäder Gas-Anstalt von

J. G. Busch.

Bestellungen sind unfrankirt abzutragen.

## Dampf-wagen.

Abgang n. Leipzig u. Chemnitz fr. 4½, 6½, 10, 12 (bleß n. Leipzig), Rm. 245, fl. 6½. — Berlin fr. 4½, Rm. 3. — Großenhain fr. 6½, 10, Rm. 23½, 3, 6½. — Meißen fr. 8½, 11½, Rm. 3½, 5½, 10½. Wien R. 12½, Rm. 10. — Leipzig u. Dresden fr. 7. — Bobenbach fr. 7, 9, 12½, 2, 7, Rm. 15. — Freiberg fr. 8, Rm. 2, X. 6½, 9. — Görlitz fr. 8, 10½, Rm. 2, fl. 6½, 9. — Ödrlig fr. 8, 10, Rm. 1½, fl. 12½, 11½. Ankunft hier von: Leipzig fr. 9½, 12, Rm. 3½, 5½, Rm. 10½, 12½. — Berlin fr. 11½, Rm. 11½. — Reichen fr. 7, 10½, Rm. 245, fl. 7½, 9½. — Wien Rm. 2½, Rm. 3½. — Leipzig u. Dresden fl. 8½, 10½, 12½, X. 5½, 8½. — Görlitz fr. 9½, 10½, Rm. 2½, 5½, 9½, Rm. 3½.

# C. August Berbig

35 Schlossgasse 35

empfiehlt zu Weihnachts-Einkäufen sein Lager in weisser Leinwand	6/4 breit, Elle von 4 1/2 Ngr.
quarr. leinene Bettzeuge	6/4 : : 4 1/2
" baumw. do.	6/4 : : 3 1/2 M.
Lama	10/4 : : 15 1/2 Ngr.
weiss leinene Taschentücher.	Stück 4 Ngr.
weissen Shirting.	6/4 reichlich breit, Elle 28 Pf.
weisse Stangenleinwand.	6/4 breit, Elle 8 1/2 Ngr.
weissen Piqué	6/4 : : 3 1/2

C. August Berbig  
35 Schlossgasse 35.



Garantirte 4% Stamm-Actionen

in Abschnitten à Thlr. 100  
(Emmission von 625.000 Thlr.)



Nordhausen-Erfurter Eisenbahn-Gesellschaft.

Zeichnungen hierauf nehme ich vom 16. December bis mit dem 18. December Vormittags zu dem festen Subscriptionspreis von 75 1/2 francs Specie an.

Max Loesch,

Hôtel de Pologne. Eingang grosse Brüdergasse.



A. S. Militär. Mädchty. Priester-Varett. R. S. Oberösterreich. R. Preußische. Schloßstr. 33. Jean Schieme in Dresden, Almstr. 4.

Viertert R. S. Beamten- und Militär-Mützen. Mützenformaturen. Uniforms-Halsbinden und Hosenträger-Lager. empfiehlt sich zur Anfertigung von Beamten-Mützen für alle Chargen in echter und unechter Deco-ration. Militär-Mützen für alle Waffenabzüge, Priester-Varett in Sammet und Velvet, Herren-Modemützen, Pelz- und Negligemützen, elegante Knaben- und Mädchenmützen billigst. Franklische Beziehungen mit genauer Mahnung werden prompt und reell effectuirt.

Achtung. Für Zoll- und Steuer-Bemüthe halte ich stets Lager in drei verschiedenen Qualitäten der vom Königl. Ministerium neu verordneten Dienstmützen.

D. S.

Zu eleganten u. beliebten Festgeschenken empfiehlt

Carl Süss, Parfumeur

jetzt Seestrasse 1, nahe dem Altmarkte, bei dieser Weihnachts-Ausstellung, wie jedes Jahr, die reichste Auswahl der neuesten, reizendsten Sachen, sowie die interessantesten Nouveautés, welche ich bei meinem Besuch der Pariser Ausstellung persönlich auswählte.

Paris. Flacon-Kästchen  
(Boites Flacons)

mit 2 bis 3 feinen Flacons, enthaltend den feinsten franz. Odeur in höchst eleg. feiner Façon. 2 bis 6 Thlr.

Reiches Assortiment der beliebten

Weintrauben u. Frucht-Körbchen

worin jede Beere mit feinem Odeur gefüllt ist und sich öffnen lässt, à 7 1/2 Ngr. bis 3 Thlr.

Fein parfom. Almanachs 1868, beliebt als Riechkissen zum Parfümieren des Briefpapiers à 10 Ngr.,

feine Toiletten-Seifen in eleganten Kästchen 3 Stück zu 7 1/2 bis 20 Ngr.

Elegante Nachtlampen mit weiss u. mattgrüner Glasecke 20 bis 25 Ngr.

Parfumerie-Kästchen (Cartonnages garnis de Parfumeries)

in reichster und elegantester Ausstattung von 7 1/2 Ngr. bis 5 Thlr.

Atrappen, zierliche Körbchen, Kästchen, Koffer mit Odeurs gefüllt und noch viele andere reizende elegante Sachen. — Ausserdem die grösste Auswahl der neuesten und besten

Pariser und Londoner Parfums und Toiletten-Seifen

Pomaden und allen Arten feiner Parfumerien

in allen Grössen und Qualitäten und zu allen Preisen.

Das beste echte Eau de Cologne zu Fabrikpreisen.

Die grösste Auswahl aller Arten

Bürsten & Kamm-Waaren.

Die Echtheit der franz. u. engl. Artikel kann ich jeder Zeit durch Frachtbriebe und Steuerschein garantiren. Die Preise sind fest und aufs Billigste gestellt, um jeder Concurrenz begegnen zu können.

## Schiller-Schlößchen.

Einem hochgeehrten Publikum empfiehlt ich zur bevorstehenden Weihnachtszeit zum Abhalten von Ballen und Familienfesten meine auf das Comfor-tableste eingerichteten Localitäten zur gehörigen Beachtung.  
Gegebenenfalls. Ad. Reil.

Christbaum-Dillen in Metall (mit Balance) finden sich vor allen anderen dadurch vortheilhaft aus, daß man sie nur mit den Händen auf die Zweige zu hängen braucht, daher nie abreißen können, sowie Paraffin - Baumleiste, in allen Farben u. verschiedenem Graden und Gold- & Silbersehne dargestellt bei:

H. Blumenstengel,  
17 Galeriestrasse 17, vom Altmarkt herein linke Seite.

## Zu Festgeschenken

empfiehlt in großer Auswahl: Portemonnaies, Cigarren-Etuis (mit u. ohne Etikette), Briefstächen, Necesaires, Schreibmappen, Jours-nalatassen, Photographie-Album, Gesangbücher, Stammbücher, Bilderbücher, Atrappen, Cigarrenkästen, Schultaschen, Kontobücher u.

Eduard Born, 23 Schössergasse 23.

Neue Sultania-Rosinen à Pfd. 55 Pf.

Neue Eleme-Rosinen à Pfd. 50-55 Pf.

Neue Smirn-Rosinen à Pfd. 48 Pf.

Neuer Genuener Citronat à Pfd. 11 Ngr.

Blonden Karin à Pfd. 32 Pf.

ff. weiss. gem. Melis à Pfd. 48 Pf.

ff. weiss. Melis im Brod à Pfd. 47 Pf.

ff. Raffinade im Brod à Pfd. 49 Pf.

Neue grosse süsse Mandeln à Pfd. 105 Pf.

Neue grosse bittere Mandeln à Pfd. 125 Pf.

Beste Schmalz- u. Salzbutter à Pfd. 85 Pf.

ff. Mexicanische Vanille à Lth. 5-7 Ngr.

ff. Jamaica Rum acht à Flasche 8-20 Ngr.

ff. Arac à Flasche 10 Ngr.

Parafin- u. Stearinkerzen à Pal. 5 1/2 u. 6 Ngr. à 10 Pal. à 1 Ngr. billiger; empfiehlt Schreiberstraße 1a. Louis Stiel.

## Waldheimer Tuchschuhe u. Stiefeletten

mit und ohne Ledersohlen empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen

Carl Krieger, Galeriestrasse Nr. 14  
Eingang Bahngasse.

## A. Linnemann,

Seestrasse Nr. 20.

empfiehlt sein

Herren-Garderobe-Magazin,  
Schlafräume von 4 1/2 Thlr. an.

Neumarkt. J. H. Richter, Neumarkt. Hauptfronte.

Buchbinder und Galanteriearbeiter,

empfiehlt sein großes Lager feiner und gew. Ledertaschen, als: Photographe, Album, Damentaschen, Briefstächen, Briefmappen, Necesaires, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Notizbücher, Gesangbücher u. dergl. m. möglichst billig zur gütigen Beachtung.

## Die Spiegel-Fabrik

En gros. von En detail.

Otto Wagner,

an der Frauenkirche 20,

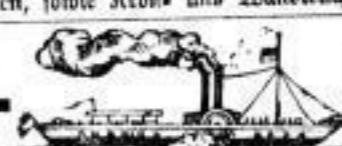
empfiehlt als passende Weihnachts-Geschenke in großer Auswahl

## Oeldruckbilder

ohne oder mit feinen Rahmen in den elegantesten Formen zu sehr billigen Preisen.

Außerdem ein reichhaltiges Lager seltiger Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Toiletten, sowie Kron- und Wandleuchter u.

## Wein-Verkauf.



## Verkauf.

Alter Cognac, Madeira, Portwein, ff. Roth- und Weissweine, Arac, Punsch im Dose und im Einzelnen zu billigen Preisen.

Preiscurante sind in unserem Comptoir an der Apparellie zu haben.

Dresden, den 9. December 1867.

Die Direction der S:G. Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Nippold.

## Amerikanische Sangzhüne

herben von dem Unterzeichneten so vervollkommen hergestellt, daß nicht bloß das Einsehen gänzlich schmerzlos ist, sondern auch diese künstlichen Bähne in ihrer Beziehung die natürlichen erreichen.

Sprechstunden von 9-1 Uhr Nachmittags.

Albin Kuzzer, Zahntänzler,  
Dresden, Brüderstraße Nr. 48 II.

## — Véritable Eau de Cologne — — double Impérial. —

Unterzeichnete empfiehlt hiermit einem geühten Publikum die besonders hohe Qualität eines **Eau de Cologne double Impérial**, ausgezeichnet mit den ersten Preisen in London, Paris, Düsseldorf, Trier und Stettin. Das starke und zugleich höchst erfrischende Aroma wird von keinem anderen Fabrikat übertroffen, was jeder vorurtheilsfreie Kenner durch einen einzigen Vergleich sofort erkennen wird. Dieselbe ist in den meisten renommierten Parfumerie-Handlungen zu haben. Für Wiederverkäufer (zu Ingros-Preisen) habe ich

**Herrn Carl Süss, Parfumeur in Dresden,  
Seestrasse 1,**

ein Lager übergeben, woselbst auch Probeflaschen zur gesälligen Prüfung jederzeit gern bereit stehen.

**Johann Anton Farina,  
zur Stadt Mailand in Köln.**

brevettierte Lieferant der F. F. Höfe von Frankreich, Preußen, Bayern, Belgien, Holland etc.

Auf obige Annonce Bezug nehmend, empfiehlt ich dieses vorzügliche ächt königliche Wasser.

**Eau de Cologne double Impérial**

in **Prima - Qualität**, die ganze Flasche 12 Ngr., die halbe Flasche 7 Ngr.,  
blau Etiquettes, 1 Röschchen mit 3 St. ganzen oder 6 St. halben Flaschen 1 Thlr. 5 Ngr.,  
**II. Qualität, Gold - Etiquettes**, die Flasche 5 und 10 Ngr., 1 Röschchen mit 6 St.  
ganzen oder 12 St. halben Flaschen 1 Thlr. 20 Ngr.

**Carl Süss, Parfumeur, Seestrasse 1, nahe dem Altmarkt.**

## Weihnachts-Lager

deutscher und ausländischer Werke  
der Literatur und Kunst.

K. Hof-Buchhandlung von Hermann Burdach,  
(vormals Walther'sche Hof-Buchhandlung),  
Schlossstrasse 18, gegenüber dem K. Schlosse.

## Die Seifen-Fabrik

große Schieß-  
gasse Nr. 1.

E. A. Aulhorn

Banquierstraße  
Nr. 30.

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfest:

**ff. deutsche, englische und französische Toilettseifen,  
Waschseifen in allen Gattungen,**

**Stein-, Paraffin-, Talg- und Wachskerzen,**

**Weihnachtbaumlichter in allen Größen,**

**Pomaden, Haaröle, Extraits,**

sowie alle in dieses Fach einfallenden Artikel zu den billigsten Preisen.

Hauptstrasse  
Nr. 5

Dresden.

Hauptstrasse  
Nr. 5.

## Fortsetzung des Ausverkaufs

einer bedeutenden Anzahl

**Damen-Wintermäntel, Paletots, Jaquettes ic.**

Früherer Preis 5, 6, 7, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20 Thaler

Jetzt nur 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 Thlr.

**Hausjacken v. Peluch. Floconne, Ratine & Velours.**

Früherer Preis 24, 31, 41, 48, 55 Thaler.

Jetzt nur 1, 14, 18, 24, 31 Thlr.

**Weisse & couleurte Beduinen**

zu sehr billigen Preisen.

**Fertige Damen-Anzüge**

in einfachen geschmackvollen, sowie

elgenten Arrangements.

Früherer Preis 10, 11, 12, 13, 16, 20, 24, 30 Thaler

Jetzt nur 5, 5½, 6, 7, 8, 10, 12, 15 Thlr.

**Kinder-Anzüge in grosser Auswahl.**

Hauptstr.  
Nr. 5.

**W. BUSSIUS,**

Hauptstr.  
Nr. 5.

**Uhren.**

Zu dem bevorstehenden Feste empfiehlt  
ich mein Lager alter Art Wanduh-  
ren, eine Auswahl Kuckucks in  
Schweizerhaus, sowie Cylinder- und  
Spind-Uhren zu den billigsten  
Preisen unter der üblichen Garantie.

Von einem  
**Künstler**,  
welcher in diesen Tagen Dresden  
verlässt, werden einige gute Oel-  
gemälde in So drahmen sehr billig

**D**er dritte Schöpfungstag, oder die tropische Vegetation, mit ganz gefärbten Blättern, für Kinder und Erwachsene, a. Stück mit Anleitung  
kommt am Samstag, für Kinder und Erwachsene, a. Stück mit Anleitung  
**H. Blumenstengel, Galeriestr. 17.**

## T. Rollurf

(sonst Frd. Heydel),  
**Hof-Mechaniker & Optiker,**  
**Wallstrasse Nr. 19,**

empfiehlt zu dem bevorstehenden Feste sein reichhaltiges Lager von  
**Überhängern** in Eisenstein, Perlmutt, Büffelhorn, Leber und  
Leder, in Lack schwarzlich, o. 2½ Thlr. an in Glasi.

**Lorgnetten & Pierre-nez** in den neuartigen Mustern und  
Färgen von 1 Thlr. an,

**Brillen** in Stahl von 15 Ngr.  
= Silber = 1½ Thlr. { mit den sorgfältig geöffneten  
= Gold = 3½ Thlr. } Gassen.

**Reisszunge**, solid gearbeitete, in allen Größen, Schreibzunge von  
15 Ngr. an.

**Thermometer**, als Reise-, Stuben- und Fensterthermo-  
meter, sowie einfache auf Holzbret von 7½ Ngr.

**Barometer**, einfache und Doppelbarometer, Holzstereobarometer,

**Fernrohre** in allen Gattungen und Größen, Taschenfernrohre, drei  
Auszüge von 2½ Thlr. an, Doppelfernrohre mit drei  
verschiedenen Vergrößerungen,

**Microscope** von 50maliger bis 700maliger Vergrößerung, Micro-  
scope 50maliger 2½ Thlr.

**Stereoscopen-Apparate** in allen Arten und Vergrößerun-  
gen, in Pappe von 10 Ngr. an,

**Rebelbilder-Apparate** nebst Bildern und Chromatopen,  
auch ohne Apparat,

**Brillen-Gläser**, **Electrisir-Maschinen**, Gle-

mente u. s. w., so wie eine reiche Auswahl von Stereoskopbildern  
zu den billigsten Preisen einer genialen Beachtung.

**N.B. Nicht Convenirendes  
tausche nach dem Feste bereitwillig um.**

## Meine Weihnachts-Ausstellung

## Blech-Spielwaaren.

**Pet. oleum-Lampen**, sowie blanker und lackirter  
Blechwaaren empfiehlt zu geneigter Beachtung.

**Ernst Hahner,**  
Weisstrasse, zunächst der Badergasse.

**Carl Süss, Parfumeur**  
**1 Seestrasse 1**

empfiehlt als ganz neu und besonders reizend

**Fleurs animées**

**Fleurs fontaine**

mit seinem Odeur gefüllt

7½ Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr.

**Seestr. 1**, nahe dem Altmarkte.

Als elegantes

und zugleich belehrendes We-  
ihnachtsgegenstand empfiehlt Unterzeichnete seine  
selbstgefertigten

**Taschenmikroscope**

ihrer Güte und Bequemlichkeit wegen in  
den Waren der Herren Dr. Habenhorst,  
Bullein und J. Rave besonders emp-  
fohlen, wieder vorzüglich,  
a. 2 Thlr. 10 Ngr.

**L. Schlegel,**

Mechaniker & Optiker

**Schlossergasse Nr. 7.**

**Bon bestem Schleif.**

**Pfefferkuchen**

**Photographie-**  
**Album** in den  
Sorten zu sehr billigen  
Preisen, sowie **Photogra-**  
**phie-Rahme**, **Poetie-Album**, in  
großer Auswahl: **Porte-**  
**monnaies**, **Cigarren-Grafs**,  
**Necessaires**, **Brief-Taschen**, **No-**  
**tizbücher**, **Schreibmappen**  
mit und ohne Einrichtung, **Blätter** &  
et cetera billigst bei

**H. Blumenstengel,**  
Nr. 17 Galeriestraße Nr. 17.  
Vom Altmarkt herein linke Seite.

## Spottbillig!

Waaren-Etiquetten (gummirt),  
1000 Stück 71 Rgr. Weinsitz-  
quetten, 100 St. 2 Rgr. Brief-  
papier, à Buch 18 Pf. do. mit  
Stima geprägt 3 Rgr. Converts,  
100 St. 3, 4 (ausgezeichnete Cou-  
verts) und 5 Rgr. Concept-papier,  
à Buch 15 Pf. Logistvermittelungs-  
Anschläge, à St. 3 Pf. Waaren-  
plakate, à St. 3 Pf. Bagatell-  
tagformulare, à St. 8 Pf. Pa-  
perkarten für Herren und Damen,  
pro Stück 5 Pf. Visitenkarten,  
**100 St. von 12½ Rgr. an.**  
Adresskarten, Rechnungen fertige  
ich bekanntlich zum billigsten Preis.

**Wilh. Reuter,**  
14 Flemmingstraße 14.

Gefäste Altenburg-Siege: füße,  
Prima Schweizerküche,  
Bairischen Rahmkäse,  
Schweizer Kräuterküche,  
Harz-Kräuterküche,  
feinste Gebirgsfettbutter,  
märkischen Plaumenmuff, in Höchsten  
und ausgewogen,  
Bairische Dreifelsbeeren,  
Plaumen und Kirschen,  
Rheinische Wallnüsse,  
Sicil. Lampertnüsse,  
Knackmandeln à la princess,  
Malaga-Traubens-Krünen,  
Kraut und Tafelfleischi,  
feinste Mfr. Vanille,  
Russische Süderküchen,  
Russische Sardinen in Picles,  
Nordische Kräuter und Nachos,  
Marktische Heringe,  
sowie diverse Landesprodukte  
empfiehlt als sehr preiswert

**Julius Schatz,**  
Johannespl. 1. Eintritt Johannestr.

Ich empfehle:  
beste Alpenbutter,  
beste Thüring. Butter,  
beste bair. Butter,  
beste reine bair.  
Schmalzbutter,  
**Julius Adler,**  
Königstraße.

Die neuesten Neuheiten

**Fleur animées,**  
und  
**Fleur fontaine mi-**  
**Odeur**

gesüßt, findet man bei  
**C. G. Schütze,**  
gr. Meißnergasse 1.

Extrafeine Punsch-  
und  
Grog-Essenzen.  
Jam.-Rum und ächten  
Arac.

fertwährend frischen  
**Bischof u. Cardinal,**  
pro Flasche 6 Rgr.  
**Dr. Getreidekümmel**  
pr. Flasche 8 Rgr., pr. Kannen 6 Rgr.,  
empfiehlt **J. L. Hennig.**  
10 Annenstraße 10.

**Ruhestühle u. Sofas**  
verkaufst zum allerbilligsten Preis.

**Rudolph Würtig.**

## Leitmeritzer Kaiser-Auszug=

### Wohl,

zum Stollenbacken vorzügl-  
ich geeignet, die Preise 20 Rgr.  
empfiehlt

**Julius Adler,**  
Königstraße.

**Brillen in Gold**

3½ Thlr., Lorgnetten, Visor-nez,  
Thermometer, Opernälster, Kleidzeuge,  
Ostern-Allee 17b. **Th. Ferner.**

Aufträge n. aufwärts umgehend.

zu Weihnachtsgelegenheiten vorzüglich  
passend empfiehlt **E. Hann.**  
Dorothea 2, messigene Platt-  
glocken mit oder ohne Stäbe,  
Plattglöckchenunterzieher, Mörser,  
Bechter ic.

**schöne**  
**Wallnüsse**  
à Schock 2 Rgr. zu haben  
Friedengasse 4 part

**Geld** auf Bläuer.  
Badergasse 1, 3 Et.

**Eine Eisher**  
ganz neu, ist billig zu verkaufen, wo  
zu erfragen in der Expedition dieses  
Blattes.

**Pianoforte** werden vorzüglich  
rein gehämmert und  
gut repariert: Johannishof Nr. 10, part.  
Auch werden von Auswärtigen  
Bestellungen angenommen. **M. Otto.**

Es ist eine Brieftasche von  
Luga bis Dresden verloren wor-  
den, wodurch ein Orden und ein Ur-  
laubspass war; der ehrliche Finder wird  
gebeten, die Brieftasche im nächsten  
Gästehof zu Lockwitz oder in der Ge-  
müsehandlung von **Gallasch** auf der  
Gästegasse bei guter Belohnung abzu-  
geben. **O. S.**

Ein Winterrock und ein feiner  
Schwarzer Tuchrock fast neu  
und beide passend für Confirmanden,  
sind zu verkaufen: Terrassengasse Nr. 1,  
1. Etage.

Eine geübte Friseurin empfiehlt  
sich Bauernstraße Nr. 21, im  
Vandeschäft.

**Nur bis zum heiligen**  
**Abend**

**Ein elegantes**  
**Toilettenkästchen**  
gratis,

bei Entnahme von 1 Dutz. Robert  
Zügel's berühmter **Meisselpommade** aus Wien.  
In den bekannten Niederlagen.

**Zum höchsten Preis**  
kaufst man getragene Herrenkleider.  
Gef. Abt. am Mad. Kühn, Altmarkt,  
Buchbinderei.

Das Et- und Schön-  
schreiben wird in 15 lehr-  
stunden für 3 Thlr. gelohnt.  
zu erfragen: Strelengasse 21, 1. Et.,  
im Strohhutesgeschäft.

Das Strshuttmähen wird für 1 Thlr.  
gelohnt. Das Putzmachen 3 Thlr.  
Strelengasse 21, 1. Etage.

**Gut gelagerte**  
**Cigarren**  
von 2 Pf. an,

**Tabak**  
von 36 Pf. pro蒲d. an,

**Schnupftabake**  
empfiehlt:

**L. H. Schulz,**  
Gigantenhandlung ein groß et en detail  
28 Freibergerplatz 29.

**2 neue Kommoden**  
mahagoniartig lackiert passend & Weih-  
nachtsgelegenheit für Dienst-Personal,  
sind ganz billig zu verkaufen  
große Plauensche Straße Nr. 24

## Pacht-

### Gesuch.

Ein kleines Gaßhaus, Restauracion  
oder gutes Producten-Geschäft wird ge-  
sucht. Wer bez. A. M. 10 bitte  
man mit Preisangabe in der Exped.  
d. Bl. franco niederguleget.

**8000 Thaler**

sind gegen Hypothek auf Landgrund-  
stücke auszurechnen. Näheres  
Amalienstraße 9 part.

**Braunkohlen**

werden verkauft vom Schaff am Aus-  
ladungsklasse beim Lind. Schaff. Bad.

**H. Siegemund.**

Eine Stroh Decke, wenig gebraucht,  
11, Elle breit und 8 Ell. lang,  
in Veränderungshälften billig zu ver-  
kaufen. Marienbergstraße 9, II.

Ein noch guter Himmelsgleiter von  
mittlerer Größe und mit allem  
Zubehör wird zu kaufen gesucht  
Sauzenstraße 6a, II.

**Pianinos**

und ein Flügel sind billig zu  
verkaufen. Jahnstraße 26, 2.

**100 Dutzend**

**Unterhosen**  
in allen Größen von 15—20 Rgr.,  
im Dutzend bedeutend billiger

**Franz Striegler,**  
Badergasse, Bazar 19.

**Billard.**

Ein kleines Billard, 5 Ellen lang  
mit allem Zubehör, alles in bestem  
Zustande, ist zu verkaufen  
Scheffelgasse 15, part.

**In Kötzschenbroda**

sind in einem Hause drei Wohnun-  
gen für mittlere Stände u. zwar 1.

im Parterre Stube, Kammer, Küche  
und ein Keller-Antheil, und im 1.  
Stock zwei oben solche Wohngesellen  
von Weihradten ab oder später billig  
zu vermieten. Das Nähe schriftlich  
durch die Exp. der Dr. Naeg. unter  
der Chiffre **DR. A. W. 42.**

**Eine Dame,**

jung, ledig, unabhängig u. nicht ganz  
unbemittelt, welche Lust hat zu reisen,  
wird gesucht, um sich als Ge-  
schäftsführerin einem Geschäft anzu-  
schließen, das in Deutschland wissen-  
schaftliche Verträge halten will.

Schriftliche Offerten werden bis  
24. December spätestens erbeten i. d.  
Exp. d. Bl. sub **O. W. 57.**

Die Aussichten sind günstige.

**Doppelfenster**

zur 4 Stück. Logis-Veränderungshal-  
ber, sofort billig zu verkaufen u. zwar  
30° hoch, 10° 18° breit.

Große Meißnerstraße 4, 2 Tr.  
im Hinterhof.

**Alaunstrasse 1.**

**Chignons**

so wie alle Haararbeiten werden  
billigst, sauber und schnell gefertigt  
im Friseur-Büro bei

**A. Obst**,

Alaunstrasse Nr. 1.

**Bitte**

an edle Menschen.

Eine brave arme Mutter bittet im  
Namen ihrer härtesten Familie  
die edle Herren um ein Darlehen von 10  
bis 15 Thlr. auf 4 Monate. Sie

würde gern mit ihrem Hab und Gut  
dagegen einstehen. Mäh. erhält die  
Exp. d. Blättes.

**Consum-**

**genossenschaft.**

Montag, den 18. December Abends  
8 Uhr: Monatsversammlung im Klei-  
nen Saale der Centralhalle, wo die  
Mitglieder der Genossenschaft und des  
früheren Consumentenvereins zu recht zahl-  
reicher Vertheilung eingeladen werden.

Auf mehrheitlichen Wunsch ist auch de-  
ren Frauen der Zutritt gestattet.

Der Verwaltungsrath.

Wo kaufst man billig

**Filzschuhe?**

Morgen Mittwoch beim Nach-  
aucionator **Kopprasseh.**

Ich h. ließ dir, daß i. D. seit d.

## Ein Tischlergeselle

für Modellarbeit kann sofort  
dauernde Arbeit erhalten auf  
dem von Klinger'schen Eisen-  
werke, Nadeberg.

**Pianoforte**

Wegen Wohnungs-Veränderung ist  
ein schöner Flügel, von einem der  
besten Meister, sehr preiswürdig zu  
sucht. Wer bez. A. M. 10 bitte  
man mit Preisangabe in der Exped.  
d. Bl. franco niederguleget.

**12.**

## A. B. 11.

**12.**

## Lit. K. No. 46.

Dem Wunsche soll entsprochen wer-  
den. Heute zwischen 12—1 Uhr im  
Palaisgarten zu treffen. Bekanntlich  
an einer colden Villa z.

Der Herr, welcher am 13. d. R.  
einen Brief unter der Chiffre **A. Z.**  
10 posto rec. mit der Unterschrift  
"Vertreter" niedergeliegt, ist gebeten,  
die Antwort unter seiner angegebenen  
Chiffre abzuholen.

Nachdem ich **Macintosh** in  
den letzten Jahren die Partie der  
Agathe immer mit Erfolg gefangen  
hat, wunderten sich ihre Freunde, daß  
die 300. Vorstellung des Freischüß  
gerade während der Abwesenheit dieser  
beliebten Sängerin gegeben werden  
sollte. Nun findet die gebaute Vor-  
stellung Mittwoch den 18. d. ganz mit  
der alten Begegnung statt, und nur  
Frau Macintosh hat einer Anber  
weichen müssen!

A. Wo kaufst man gute Filzschuhe?  
B. Bei H. Teßler, Alte str. 8  
Gäßle u. Seitenhälfte eigener Fabrik.

Mittwoch, den 18. Dec. kommt  
men in der Neustadt, Eschen-  
strasse 14, eine große Parthe  
neue Damenschärfel, Paletots,  
Jaquets und Kinderlachen, alles  
aus guten Stoffen gearbeitet u.  
zu Festgeschenken sehr passend,  
zu Versteigerung, worauf bes-  
onders aufmerksam gemacht wird.

Es ist doch eine geschickte Hand, d.  
so fest knüpfen kann.  
Herr Gr. Schm. Wids. unverän-  
derlich 295.

T. Sieb. G. H. — Bitte! kommen  
Sie d. Zeit n. R. ich d. gew. da u  
Wird m. Sie Ihnen d. m. 3

V. 91.  
Herr Director Neßmiller wird  
höflich gebeten, durch Herausgabe  
des Entrees auf 5 Rgr. auch un-  
mittelbar Familien den Eintritt in  
die Weihnachtsausstellung zugänglich  
zu machen, und den allgemeinen Wün-  
schen entsprechend Concert bis 9 Uhr  
auszuhören. Im Namen Vieler.

## Schaut, wie man sich freut,

dass die Adjacenten in dem Gehome-  
stirte auch von dem Ministerium des  
Innern abgewichen und noch dazu in  
die Kosten des Rechtes verurtheilt,  
was so manchem so recht nach Ge-  
schmack mag sein, weil es nur blos  
schlichte Bürger trifft. Zugleich traf  
nur ein, was so lange im Vorraus  
zu sehen war. Ihr hättet freilich sol-  
len bedenken, es mit einem so grim-  
migen Gegner aufzuschlagen, da nicht  
mit gleichen Waffen glänzt wird.  
Ihr tharet wohl treulich Ihre Pflicht,  
doch war es Euch nicht gegönnt, daß  
Eigentum für fernere Schäden zu  
benennen. Es mag's die Zukunft  
seien, wer Schult und Verantwort-  
ung trägt, die Adjacenten wahrschein-  
lich nicht, und ob in diesem Streit ein  
Jeder, der davon mitwollte, nach  
Pflicht seine Schuldigkeit gethan. Sol-  
ches fragt einen Anderen und mög-  
lichst dahin gestellt. Aber es kommt einmal  
die Zeit, wo ein jeder mit seinem  
eigenen Gewissen Rechenschaft wird  
gehalten.

gesprochen wer.  
— 1 Uhr im  
Erläuterung  
z.

13. d. M.  
Unterschrift  
ist gebeten,  
angegebenen

nisch in  
Partie der  
fall gehungen  
Bereiter, daß  
es Freischäus-  
senheit dieser  
eben werden  
bedachte Vor-  
d. ganz mü-  
st, und nur  
der Andern

Filzhüte,  
Alau. St. 8  
er Fabrik.

Dee. kom-  
Safetnens-  
Parthe-  
Paletots,  
chen, alles  
arbeitet u.  
er passend,  
voran bez-  
nach wird.

ie Hand, d.  
l. unverän-

tel kommen  
gew. da u  
V. 91.  
aller wird  
herabsetzung  
auch un-  
Eintritt in  
zugänglich  
einen Wün-  
bis 9 Uhr  
Vieler.

man

Gasome-  
rium des  
dazu in  
verurtheilt,  
nach Ge-  
nur blos  
schein traf  
n. Voraus  
trellisch sol-  
so grim-

da nicht  
mpt wird.  
re Pflicht,  
dant, das  
schäden zu

Zukunft  
antwort-  
schein-  
Streit ein-  
te, nach  
jan. Sol-  
und mög-  
nt einmal  
mit seinem  
haft wird

da

arl!

chen hast,  
reden zu  
ehe wun-  
noch nicht  
icht frank  
hinge-  
kommt,

en der

Die ungewöhnlich schönen grossen  
französischen Wallnüsse,  
à 28 Pf. pro Pfund,  
welche vergangenes Jahr allgemeinen Beifall fanden, sind wiederum eingetroffen  
**A. Kourmousi,**  
altes Geschäft.  
Gewandhausstraße, vis-à-vis Café français.

**Bassende  
Weihnachtsgeschenke  
Cigarren**  
In eleganten Kistchen  
von 25 bis 100 Stück, von 5 Ngr. ab bis zu den höchsten Preisen.  
**Ernst Raden,**  
Seestraße 14, 1. Etage.  
Sorten die nicht convenien, werden nach dem Feiste noch gern umgetauscht.

**A. Mehlig,** Schloßstraße 27, 1  
empfiehlt  
Filzhüte, Sammeltüte,  
Pariser Fräcons, Fantasie-Federn,  
Blumen- und Ball-Coiffuren,  
in den modernsten und elegantesten Formen zu den billigsten Preisen.

## Nur im Einkauf liegt der Nutzen!

Mit baarem Gelde kaufte ich mehrere Posten solide Waaren, die ich als ganz besonders billig empfehlen kann:  

5/4 breite waschächte Gattine	die Elle 2 1/2 Ngr.
6/4 " " do.	" 3 "
5/4 " " Blandrads	" 3 1/2 "
6/4 " " roth u. weiß □ Bettzeug	" 33 Pf.
5 4 " " weiße Halbleinwand	" 33 "
6/4 " " do.	" 38 "
5/4 " " Leinwand	" 31 1/2 Ngr.
6/4 " " do.	" 4 1/2 "
6/4 " " blane do.	" 48 Pf.
7/4 " " do.	" von 53 Pf. an,
6/4 richtig breite weiße Shirting	" 30 Pf.
6/4 breite weiße Stangenleinwand	" 38 "
6/4 " " Piques	" 40 "
bunte Barchente	" 48 "
bedr. Bibers (Lama, Barchent)	" 3 Ngr.
blauschwarzen Sammet	" 7 1/2 "
10/4 breite Doppelfstoffe, reine Wolle,	" von 20 Ngr. an,
Budstiu, Rattin, Bloconne, Krimmer, Petzdoubt u.	" "
zu ebenfalls äusserst billigen Preisen.	" "

**Robert Bernhardt,**  
nur 2lb Freib. Platz 2lb.

**beliebten Festgeschenken**  
empfiehlt

**Pariser Neuheiten**  
als: französ. Cartonnagen, Seifenfrüchte,  
Attrappen, Flaconkästchen, Odeurs und  
ächte Parfümerien von 2 1/2 Ngr. an, sowie  
Goldsachen, Chignons und neueste

**Chignon-Kämme**  
Eau de Cologne,  
1/2 Dutzend 27 1/2 Ngr.

Seifen &c., 1/2 Dutzend 5 Ngr.

**Herrm. Kellner & Sohn,**  
K. S. Hoflieferanten.  
Schloss-Strasse 4.

**Die Wein-Handlung**  
von Friedrich Panizza, Badergasse 28  
empfiehlt ihr gut assortiertes Lager in Rhein, Mosel, Bordeaux u.  
Deutsch Wein, Champagner u.c., Rum, Arrac, s. Cognac zur ge-  
neigten Brachtung.

**Schaumgold und do. Silber**  
für Wiederverkäufer mit gutem Rabatt bei  
**Goldschläger Mr. Müller,** Langestrasse 37.

**Schlummer-  
Punsch-Essenz,**  
in Commission aus Alippi's Keller in  
Leipzig, ist wieder in der bekannten  
ausgezeichneten Güte eingetroffen und  
in ganzen und halben Flaschen zu dem  
Fabrikpreise zu haben bei

**Theodor Uhlig,**  
H. Packhofstraße 1, 1 Etg.

## Halt!

Nr. 13 u. 18 3-Pfennig-Cigarren  
100 Stück 27 Ngr.

Nr. 34 u. 36 4-Pfennig-Cigarren  
100 Stück 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.

Nr. 50 u. 52 5-Pfennig-Cigarren  
100 Stück 1 Thlr. 16 Ngr.

Nr. 64 u. 66 6-Pfennig-Cigarren  
100 Stück 64: 2 Thlr. und  
66: 1 Thlr. 24 Ngr.

Nr. 83 u. 84 8-Pfennig-Cigarren  
100 Stück 21 Thlr.

Nr. 104 u. 106 Grosscigarren  
100 Stück 3 Thlr.

Feinere Sorten in grösster  
Auswahl.

Sämtliche Sorten werden bei Ab-  
nahme von 25 Stück in seinen Kist-  
chen gratis verpackt, sowie nach aus-  
wärts unter Nachnahme franco gefaßt.

**G. H. Grengel,**  
Dohnaplatz Nr. 13.

## J. Ruoff,

Neumarkt, im Hanse neben Herrn Hofjuwelier Glimeyer,  
empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfeste sein Lager goldener und sil-  
berner Anker und Cylinder-Herrns- und Damen-Uhren, Regula-  
toren, Pariser Stütz, Schottens und Aufzugs-Uhren u.c. zu billigsten  
Preisen und unter üblicher Garantie.

N.B. Reparaturen werden prompt ausgeführt.

## Jetzt 10 Ngr.

Taggesell, Tagebuch ei-  
nes Dresdner Bürgers, oder  
die Ereignisse eines jeden Tages von  
1806 bis 1851, soweit solche für Dresden und dessen Bewohner von In-  
teresse. 72 Bogen.

Vorrätig in den Buchhandlungen von **G. M. Gottschalk**, Neum-  
arkt, und **C. Schilling** Galeriestrasse.

## Preisgekrönt zu Chemnitz 1867.

## Die Handschuh- u. Gravatten- Fabrik

von

**Adolph Teiss,**

Wilsdrufferstrasse 22.

empfiehlt ihr großes Lager aller Sorten Handschuhe in Glatt-,  
Wildleder, Buckskin, Pelz u.c. sowie Hosenträger, Gravatten  
französischer und eigener Fabrik unter Zusicherung der strengsten  
Reinheit und billigsten Preise.

## Hand-Nähmaschinen,

für deren vorzüglichste Construction und Leistung  
ich Garantie übernehme, mit Vorrichtung zum Soutachten  
und Säumen, empfiehlt ich pr. Thlr. 16.

**Alfred Meysel,** Marienstrasse Nr. 7  
gegenüber der Margarethenhalle.

## Pariser Neuheiten in Gold

(für diesjährige Wintersaison)  
in: **Reifen, Nadeln, Blumen,  
Zweigen, Agraffen u. Blättern**  
empfiehlt für modernste

## Frisuren und Hüte

in grösster Auswahl  
von 2 1/2 Neugroschen an  
**Herrmann Kellner & Sohn,**  
Königl. Sächs. Hoflieferanten,  
Schlossstrasse 4.

## Unser grosses Lager

von Balloiffuren, Hutgarbüten, Zweigen  
und Goldverzierungen, ebenso Vasenbonquets  
und Ampelgehängen, passend zu Weihnachts-Ge-  
schäften, empfiehlt einer gütigen Beachtung

**Wilhelm & Börner,**  
Galeriestrasse 14.

**Nur**  
21b Greiberger Platz 21b  
Fortsetzung meines grossen  
**Ausverkaufs.**  
**Robert Bernhardt.**

**Otto & Lehmann,**  
Heinrichstraße 7,

empfiehlt ihr neu eingerichtetes, reich sortiertes Lager feiner Galan-  
terie- und Lederwaaren, Schreib- und Briefpa-  
piere, Schreibmaterialien in grösster Auswahl, Kalen-  
der und Contobücher.

Anfertigung aller einschlagenden Artikel.

## 22 Möbelmagazin

Schlossstraße  
22.

Zum bevorstehenden Feste empfiehlt ich sauber und gebiegen gearbeitete  
Nähtische in reicher Auswahl, Toilettent-Rom-Abode, Toilettenspiegel, Ciga-  
rettenfächer, Uhrläschen, Uhrhalter, Schreibzeuge, Klappfußbänchen, Ed. und  
Wand-Städte, ferner zu Städtereien passend: Schreib-, Pianoforte-, Comp-  
oisor- und Clavierstühle, Fauteuils und Fußbänchen u. s. w.

**Ed. Grundmann.**

27 Wilsdruffer Strasse Nr. 27.

## Zu Weihnachts-Einkäufen

### empfiehlt dem geehrten Publicum das Handschuh-Geschäft von Linus Karstädt

27 Wilsdruffer Strasse Nr. 27

sein großes Lager aller Sorten Handschuhe in Glace. Waschleder, bunt, weiß, für die Herren Militärs, die Winterhandschuhe, sowie das Neueste in Cravatten, Tragbändern, seidne Taschentücher, wollne u. seidne Shawls für Damen, Kragen und Manschetten für Herren, zu billigen Preisen bei reeller Bedienung.

27 Wilsdruffer Strasse Nr. 27.

## Ausverkauf von Sonnen- und Regenschirmen.

Seidene Regenschirme statt 3 Thlr. für 2 Thlr.  
do. bessere statt 4 Thlr. für 3 Thlr.

do. beste Qualität statt 5½ Thlr. für 4 bis 4½ Thlr.

Alpacca do. für 1½ Thlr.

baumwollene do. für 25 Rgt.

baumwollene Kinderschirme für 20 Rgt.

En-tous cas statt 14, 21 und 31 Thlr. für 1, 1½ und 2½ Thlr.

Entre-deux mit Futter von 1 Thlr. 25 Rgt. an.

Woldemar Schiffner.

Altstadt,  
Schloßstraße 1,  
Ecke d. Wilsdrufferstr.

Neustadt,  
Hauptstraße 22.

Leipzig, Grimmaische Straße 37.

## Weihnachts-Ausstellung. Reichhaltiges Gold- und Silberwaaren-Lager Moritzstr. 20. Carl Hager, Moritzstr. 20. sonst J. Raßke.

Bestellungen werden noch pünktlich ausgeführt.



## Schmiedebaren Eisenguss,

bei der Chemnitzer Industrie-Ausstellung  
1867 prämiert,

welcher alles Schmiedeeisen vollständig erhebt und erheblich billiger ist. — der Kleinmaschinen-Industrie sowie allen Schlossern, Schmieden, Wagenbauern ic. besonders zu empfehlen. — liefert nach Modell oder Zeichnung die Fabrik von

J. G. Reiche,  
Schloß Chemnitz bei Chemnitz.

## Totaler Ausverkauf

meiner sämtlichen  
Manufacturwaaren  
und  
div. Herrenartikel  
wegen Geschäftsangabe.  
Gustav Jost,  
Wilsdrufferstrasse Nr. 4  
(goldener Engel).

## Weberwaaren-Lager

Glauchauer u. Chemnitzer Kleiderstoffe  
eigenes Fabrikat von E. Hennig,  
Hauptstrasse 13 (neu eröffnet). Verkauf zu Fabrik-  
preisen. Dabei fertige Ober- und Unterröcke.

Die Möbelhandlung von H. D. Gottschalk,  
grosse Obesergasse Nr. 6 am Platze.  
empfiehlt eine große Auswahl neuer und gebrauchter Möbel, solid und  
gut gearbeitet, zu möglichst billigen Preisen.

Damen-Paleots, Jacques & Jäckchen  
in vorzüglichem Stoff und preiswerter Ausstattung und empfiehlt  
2 D. G. Hüfer,  
Annenstrasse 2.

Üne größere Rödel gab mir in Commission

Regulatoren,  
aus der Uhrenfabrik von  
Louis Rentzsch in  
Meissen  
verkauft zu  
Fabrikpreisen  
Friedr. Hackeschmidt,  
24 große Plauensche Str. 24.

Die angekündigten  
Photographie-Albums,  
Cigarren-Etuis,  
Portemonnaies, Schreibmapen u. an-  
dere passende Weihnachtartikel kommen  
nicht gr. Brüdergasse 5, 1. Etage  
unter den Hammer, sondern werden  
spontan verkauft in der Kurzwaaren-  
handlung von Carl Heckel,  
6. Pragerstraße 6

Braun- u. Steinholzen  
im Ganzen und Einzelnen empfiehlt  
Neustadt, Quer-Allee Nr. 8.

J. Lelansky.  
Musik spielende  
Fauteuils.  
F. W. Keller, Tapeteier,  
Saugerstraße 53.

## A. E. Bergmann, Hut-Fabrik,

Poppitz Nr. 2,  
vis-à-vis der Sparmann'schen Weinhandlung,  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager der gütigen Bezahlung. Reparaturen  
werden prompt und billig ausgeführt.

## Bruchleidende,

welche durch Tragen vorzüglich wirksam, gut und bequem schlendernder Bandagen Besserung, Sicherer Schutz und wo noch möglich radikale Heilung fin-  
den wollen, empfiehlt sich zur Behandlung. Anlegen und Anfertigung von  
Bandagen, sowie ein großes Lager nur selbstgefertigter Bruchbandagen,  
Frauenbandagen, Rabellbandagen, Bruchbandagen ohne Federn.

## Firma J. Schrödel.

E. Richter, geprüfter Bandagist Marienstr.

Wallstraße 13 erste Etage.

Lager der elastischen englischen Strümpfe und Veilchenbinden.

Meine

## Weihnachts-Ausstellung

### Zuckerwaren und Chocoladen

in vorzüglich schöner und reichhaltiger Auswahl von Cristbaum-  
Confecten empfiehlt zur gütigen Bezahlung

Neben Friedrich Hartwig, Vis-à-vis  
dem Königl. Hoftheater, vom Königl.  
Balais. Nr. 2. am Taubenberg Nr. 2. Schloss.

### Ausverkauf einer großen Barthie- fertiger Hemden.

Lein- u. Herrenhemden v. 1 Thlr. an, für Damen v. 27½ Rgt. an,  
Lein- u. Tücher. Kinderhemden in allen Größen, v. 5 Rgt. an,  
Shirting Damenhemden v. 20 Rgt. an. f. Herren v. 25 Rgt. an,  
Oberhemden von 27½ Rgt. an. — Mehrere Arten wollener  
Waaren: Shawls, Tücher, Pelzketten, Kinderhauben ic., welche künstig  
nicht mehr gefügt werden, zu halben Wertpreisen.

Wäschefabrik von C. Küstritz, Allee 7.

### Die Spiegelfabrik von Ferdinand Hillmann,

Königl. Hoflieferant. Wilsdrufferstr. 26.  
empfiehlt als sehr gute Weihnachtsgeschenke ihr reichhaltiges Lager  
von Spiegeln, Kronleuchtern, Lampen, Landeskarten und Wandleuchtern,  
Toiletten in Rosshaar- und Mahagoni-Holz, Cigaren-, Thee-, Zuckert-  
Rohläufen usw. dergl. sowie Toiletten-Gegenstände aller Art, und führt die  
billigsten Preise zu.

### Nur Schloss-Strasse Nr. 2,

zunächst des Altmarktes im Gewölbe des Hauses,  
Kelle Waaren, wahrhaft billige Preise.

Große Auswahl von  
Tassen in Weiß und Bedruckt von 1 Rgt. an  
Tassen decorirt, über 100 Muster, von 3 Rgt. an bis zu 1 Thlr.

Puppenköpfe, aufzallend billig, in 1. und 2. Qualität.  
Blumenvasen, Figuren, Dosen, Schreibzeuge, Leuchter ic. zu den  
billigsten Preisen. Ich ersuche hierdurch alle geehrten Herrschaften mein  
wohl assortiertes Lager geneigt besuchen zu wollen, indem ich durch  
geringe Precente mit großen Umsatz und nur durch gute Waaren fort-  
dauernd ständig zu erwerben suche. Hochangestellt.

## August Hofmann.

Täglich frische  
ähnliche prima Whitstable Austeru,  
große Holsteiner do.,  
Holsteiner Riesen- do.  
empfiehlt die Weinhandlung und Weinstube von  
Carl Höpfner,  
Landhausstrasse 4.

Goldne und silberne  
Ancre- & Cylinder-Uhren,  
feine Damen-Uhren,  
Bronze-, Marmor-, Nacht- u. Nipp-Uhren,  
Wecker verschiedener Art,  
Musiken,  
Magnesium-Lampen eignes Fabrikat ic.,  
empfiehlt  
Ludwig Teubner, Uhrmacher-  
Meister,  
9 Wilsdrufferstrasse 9.

Große Puppen-Ausstellung,  
nach dem Weben-Journal sauber und geschmackvoll gearbeitet, zu billigen  
Preisen, feine Porzellan-Köpfe für die Hälfte des Preises:  
Schössergasse Nr. 1, zweites Gewölbe.

